

Übungen zur Linearen Algebra 1 (Mathematik für Physiker II)

Prof. Dr. P. Pickl
Kajetan Söhnen, Dominik Edelmann

Blatt 11

Aufgabe 1 (2 Punkte): Gegeben sei ein endlichdimensionaler \mathbb{C} -Vektorraum V und eine Menge von paarweise orthogonalen Vektoren $M = \{v_1, v_2, \dots, v_k\} \in V \setminus \{0\}$.

Zeigen Sie, dass M linear unabhängig ist.

Aufgabe 2 (2 Punkte): Wie in der Vorlesung definiert sei $\|x\|_p := \sqrt[p]{\sum_{j=1}^n |x_j|^p}$. Zeigen sie, dass dadurch für $p = 1$ eine Norm auf dem \mathbb{C}^n definiert ist. Hinweis: Die Gültigkeit der Dreiecksungleichung für den Fall $p > 1$ wird üblicher Weise in der Analysisvorlesung behandelt und ist nicht Teil dieser Aufgabe.

Zeigen sie nun, dass der Ausdruck $\|x\|_p$ für $p < 1$ und $n > 1$ keine Norm ist, da er die Dreiecksungleichung verletzt.

Aufgabe 3 (2 Punkte): Gegeben Sei die Matrix $M = \begin{pmatrix} 2 & 1 \\ 1 & 2 \end{pmatrix}$. Zeigen Sie, durch $\langle x, y \rangle_M := x^t M y$ ist ein Skalarprodukt auf \mathbb{R}^2 definiert.

Aufgabe 4 (2 Punkte): Es sei $A = \begin{pmatrix} 0 & 1 \\ -1 & 0 \end{pmatrix}$

Bestimmen Sie die adjungierte der Matrix A bezogen auf das Skalarprodukt von Aufgabe 3, d.h. eine Matrix A^{adj} , so dass $\langle A^{adj} x, y \rangle_M = \langle x, A y \rangle_M$ für alle $x, y \in \mathbb{R}^2$.

Abgabe eines Lösungspdfs je Gruppe bis Mo., den 18.07.2022, um 8.00 Uhr.